

Leichte Belebung und hohe Zahl von Qualimaßnahmen

Arbeitsmarkt in der Region

Der Lage auf dem Arbeitsmarkt hat sich im Oktober leicht verbessert. Im Agenturbezirk sank die Zahl der Arbeitslosen auf 12 227. Die Arbeitslosenquote sank um 0,2 auf 5,3 Prozent.

Aalen. Von den Arbeitgebern wurden lediglich 690 Stellen neu gemeldet, dafür hat die Qualifizierungsbeteiligung im Oktober mit 1299 direkt Geförderten ihren diesjährigen Höchststand erreicht. Im Bereich der Arbeitslosenversicherung stieg die Arbeitslosigkeit zum Vorjahr um 83, im Bereich der Grundsicherung um 18,1 Prozent. Im Ostalbkreis sind 8506 Personen (Quote: 5,2 Prozent), im Landkreis Heidenheim sind 3721 Personen (5,5 Prozent) arbeitslos. Bei den älteren Arbeitslosen stieg die Zahl erneut um 54 auf 3366 an (5,8 Prozent). Von den gemeldeten Stellen kommen 33,3 Prozent aus dem Bereich der Arbeitnehmerüberlassung, was für ein Anziehen der Konjunktur ein Indikator ist.

In der Hauptagentur Aalen sind 2911 Arbeitslose gemeldet (5,0 Prozent), in Bopfingen sind es 704 Arbeitslose (5,1 Prozent). Im Geschäftsbereich Ellwangen sind 705 Arbeitslose gemeldet (3,1 Prozent). Insgesamt 144 Arbeitslose weniger und damit 4186 Arbeitslose sind es in Gmünd (6,0 Prozent). Nach Ende des Berichtsjahres der Berufsberatung im September sind jetzt noch neun Jugendliche ohne Ausbildungsplatz. Demgegenüber stehen noch zwei unbesetzte Ausbildungsstellen. sk

Stünder Tagespost
30. 10. 2009